

INHALT

DEN KONTEXT VERSTEHEN – RELIGIONSTHEORETISCHE PERSPEKTIVEN

Konfessionslosigkeit	
Annäherungen über einen Leitbegriff in Ermangelung eines besseren	11
<i>Michael Domsgen</i>	
»Du sollst nicht andere Gotter haben!«	
Zur Bedeutung des Gottesglaubens am Beispiel des ersten Gebotes	28
<i>Ernst-Joachim Waschke</i>	
Religion am Ende – am Ende (doch) Religion?	53
<i>Jörg Dierken</i>	

AUS GESCHICHTE LERNEN – HISTORISCHE PERSPEKTIVEN

Die Attraktivität der frühchristlichen Gemeinden – ein Modell für die Zukunft?	75
<i>Udo Schnelle</i>	
»Wie Inseln im tosenden Meer ...«	
Zur Selbstsicht christlicher (Minderheits-)Gemeinden im zweiten Jahrhundert	95
<i>Jörg Ulrich</i>	
Aufgearbeitete Vergangenheit?	
Kirche in der DDR als Problem der Kirche heute	111
<i>Friedemann Stengel</i>	

IMPULSE ZUR ORIENTIERUNG – SYSTEMATISCHE PERSPEKTIVEN

»Wo zwei oder drei versammelt sind ...«

Ekklesiologische Perspektiven 153

Dirk Evers

Protestantismus als Bildreligion

Zum Umgang mit (post-) säkularen Herausforderungen 179

Malte Dominik Krüger

Dämmerungen

Religion im konfessionslosen Alltag 196

Marianne Schröter/Christian Senkel

Missionsgebiete?

Überlegungen zur Verortung von Theologien in Ostdeutschland 215

Daniel Cyranka

Mission impossible?

Religiöse Kommunikation in Ostdeutschland 233

Michael Domsgen